

SIM

Jasper Morrison, 1999

vitra.



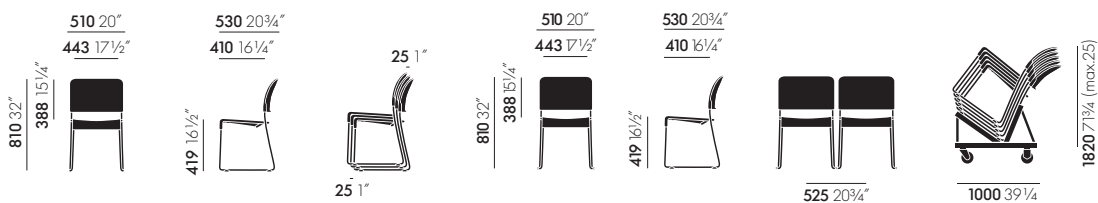
SIM

Mit SIM gelang Jasper Morrison die perfekte Formulierung eines Stuhltyps, den David Rowlands berühmter Stuhl 40/4 in den 1960er-Jahren begründet hatte. SIM ist eine gelungene Synthese von klarer Gestaltung und einem ausgeprägten Sitzkomfort: Das Kufen-Untergestell aus verchromtem Stahldraht ermöglicht eine gewisse Beweglichkeit des ganzen Stuhls. Das sorgt zusammen mit den grosszügigen Sitz- und Rückenschalen aus leicht nachgiebigem Kunststoff für das angenehme Sitzgefühl. Bis zu 12 SIM lassen sich aufeinander stapeln.

Materialien

- **Rücken und Sitz:** durchgefärbte Sitzschale aus Polypropylen und Rückenschale aus Polyamid.
- **Untergestell:** Kufenuntergestell aus Stahldraht, mit und ohne Reihenverbindung, verchromt.
- **Stapelbarkeit:** SIM ist bis zu einer Höhe von zwölf Stühlen auf dem Boden stapelbar.
- **Optional:** mit Reihenverbindung, Sitz- und Reihenummerierungselement, Nummernclips und Stapelwagen.

MASSANGABEN (Masse wurden ermittelt nach EN 1335-1)



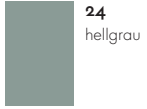
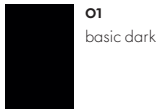
SIM, ohne Reihenverbindung

SIM, mit Reihenverbindung

SIM Stapelwagen, für bis zu 25 Stühle

Oberflächen und Farben

vitra.



Sitzfläche

Untergestell

